

## Patienteninformation

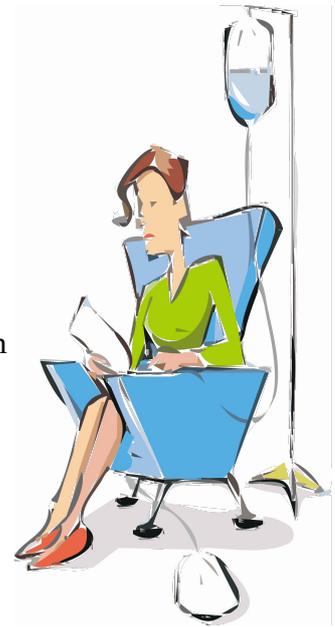
### Aminosäuren Infusion "Immun"

Bei einem Aminosäurendefizit im Körperstoffwechsel dauert es nicht lange, bis sich Mangelsymptome entwickeln.

Diese können sich dann als Störungen des Nervensystems, als Störungen des Herzkreislaufsystems, als Leberentgiftungsstörung, als Wundheilungsstörungen und / oder einem geschwächten Immunsystem äußern.

Menschen mit Verdauungsstörungen, Magenstörungen, Darmstörungen (z.B. Leaky-Gut-Syndrom) haben logischerweise Probleme mit der Aufnahme von Nährstoffen, z.B. Aminosäuren, Mikronährstoffen (Spurenelemente) und Vitaminen.

Auch zur gezielten Engiftung der Leber sind Aminosäuren gut geeignet.



#### Unsere Aminosäuren - Infusion umfasst folgende Substanzen:

- L-Lysin-HCl 2 g
- L - Arginin 0,5 g
- L - Ornithin 0,5 g
- L - Citrullin 0,2 g
- Taurin 0,2 g
- L-Methionin 750 mg
- L-Carnitin 1g

#### Quellenangaben:

- <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/pharm4-44-2000/>
- <https://www.zentrum-der-gesundheit.de/ernaehrung/naehrstoffe/aminosaeuren/aminosaeuren>

#### Eine Aminosäuren - Infusion kann sinnvoll sein zur / bei:

- Stärkung des Immunsystems, bei Infektanfälligkeit
- viralen Infekten
- Verbesserung der Fettverbrennung
- Leberentgiftung
- Unterstützung der Wundheilung
- Osteoporose / Osteopenie
- Therapie mit Antiepileptika (Mangel an Carnitin durch erhöhte Ausscheidung)
- Magen - Darmstörungen wie Leaky Gut - Störung der Eiweissaufnahme

## Durchführung einer Aminosäuren - Infusion

- Vor Durchführung einer Infusionstherapie ist eine individuelle Beratung erforderlich.  
**Die Infusion wird in 500 ml Ringerlactat (isotone Infusionslösung) gegeben**
- Der Zeitbedarf einer Infusion inkl. Injektion beträgt etwa 45 Minuten.
- Aminosäuren - Infusionen werden in der Regel sehr gut vertragen, unerwünschte Nebenwirkungen sind sehr selten.  
In der Regel empfehlen wir wegen der besseren Wirksamkeit eine Serie von z. B. 6 Infusionen, z.B. 1 x / Woche

## Anwendungseinschränkungen und Kontraindikationen

- Bei Schwangerschaften führen wir aufgrund der mangelhaften Datenlage keine Infusionen durch
- Falls Allergien gegen die Inhaltsstoffe bestehen, darf die Behandlung nicht durchgeführt werden
- Schwere Nierenfunktionsstörungen - keine Anwendung möglich
- Azidose - keine Anwendung möglich
- Hyperkaliämie - keine Anwendung möglich
- Aminosäurestoffwechselstörungen - keine Anwendung möglich
- Diabetes mellitus - nur bei guter Einstellung und BZ Kontrolle
- chronische Arthritis - nur nach fachlicher Abklärung
- Nephritis - keine Anwendung möglich
- akute, schwerwiegende Infektion - keine Anwendung möglich
- Epilepsie - keine Anwendung möglich
- L - Dopa Therapie - keine Anwendung möglich
- Einnahme von Viagra - keine Anwendung - möglich  
- Wirkungsverstärkung = Blutdruckabfall

## Nebenwirkungen:

- **L- Lysin:**  
Bei Infusion gelegentlich grippeartige Symptome (durch Immunsystem / TH1-Aktivierung), vergehen spätestens in ca. 24 h
- **L - Methionin:**  
Bei Verdacht auf Mangel an B – Vitaminen:  
Zusätzlich Gabe von B - Komplex oral und B 12 Injektion, da sonst eine Erhöhung des Homocysteinspiegels möglich ist.  
Erhöhte Homocystein-Spiegel im Blut sind ein Risikofaktor für das Auftreten von Venenthrombosen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. - Hier ist die Gabe eines guten B- Komplexes das Mittel der Wahl. Diese Werte ( Homocystein, B 12 und Folsäure können wir im Labor bestimmen lassen - Sprich uns gerne an).